

Mitteilungen des Gemeinderates Ermensee

Demission Gemeinderätin Hanni Stutz

Nach 14 Jahren Gemeinderatstätigkeit, zuerst als Gemeindeamtfrau und nach der Einführung der neuen Gemeindeordnung als zuständige Gemeinderätin für die Ressorts Finanzen, Bau und Verkehr, hat Hanni Stutz-Fuchs (CVP) ihre Demission als Gemeinderätin auf den 31. August 2010 eingereicht. Der Gemeinderat bedauert diesen Rücktritt. Er hat die Ersatzwahl auf den 13. Juni 2010 angeordnet. Der Eingabetermin für die Wahlvorschläge ist der 26. April 2010, 12.00 Uhr.

Gemeindeversammlungen 2010

Der Gemeinderat hat die Termine für die Frühjahrsgemeindeversammlung auf Mittwoch, 26. Mai 2010 und für die Budgetgemeindeversammlung auf Mittwoch, 1. Dezember 2010 festgelegt. Es gilt diese Termine vorzumerken.

Prämienverbilligung 2010

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden. Ein Anspruch besteht, wenn die anrechenbaren Richtprämien für Erwachsene ab Jahrgang 1984 274.--/Monat, für Jugendliche (Jahrgänge 1985-1991) Fr. 225.--/Monat und für Kinder bis Jahrgang 1992 65.--/Monat höher sind als 14,5 % des ganzen steuerbaren Einkommens und 10% des steuerbaren Vermögens. Massgebend sind die Steuerwerte der letzten rechtskräftigen Steuerveranlagung.

Anspruch auf 50% der Richtprämien haben Kinder der Jahrgänge 1992 bis 2010, die unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils leben, sofern deren steuerbares Einkommen 100'000 Franken nicht übersteigt.

Das gleiche gilt für junge Erwachsene mit Jahrgängen 1985 bis 1995, sofern diese sich am 1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulage gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von 100'000 Franken nicht übersteigt.

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern eingereicht werden und das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Ausbezahlt werden Beträge ab 100 Franken.

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit besonderem Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle Ermensee bis **spätestens 30. April 2010** geltend zu machen. Die AHV-Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte und gibt die Gesuchsformulare ab.

Papier-, Alteisen- und Sperrgutsammlung

Am Donnerstag, 18. Februar 2010, wird die Papiersammlung durchgeführt. Am Samstag, 20. Februar 2010, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr können auf dem gemeindeeigenen Entsorgungsplatz vis à vis Nagelmatt gegen Entgelt Sperrgut und Alteisen sowie kleine Mengen von Bauschutt entsorgt werden. Benutzen Sie diese Gelegenheit.

Jahresrückblick

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Per 31. Dezember 2009 wies die Einwohnerkontrolle einen Bestand von 829 (834) Einwohnern, davon 71 (75) Ausländer, aus. (In Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Zivilstandswesen

Im Jahre 2009 wurden folgende Zivilstandsfälle registriert:

- 15 (10) Geburten
- 8 (2) Todesfälle
- 4 (5) Eheschliessungen

Gemeinderat

Der Gemeinderat blickt erneut auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Er hielt 24 ordentliche Sitzungen ab. Dabei wurden insgesamt 253 traktandierte Geschäfte behandelt. Hinzu kommen verschiedene Sitzungen und Verpflichtungen als Delegierte und in Kommissionen.

Erbschaftssteuern

Im Jahr 2009 wurden keine Erbschaftssteuern veranlagt. (Ertrag Vorjahr: Fr. 55'373.80/Anteil Gemeinde Fr. 18'457.95).

Grundstückgewinnsteuern

Gemäss Grundstückgewinnsteuer-Abrechnung des Jahres 2009 wurden Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 268'252.25 (Fr. 273'186.70) veranlagt. Der Anteil der Einwohnergemeinde hieran beträgt Fr. 134'126.15 (Fr. 183'674.00).

Handänderungssteuern

Im Jahre 2009 erfolgten 20 (16) Handänderungen. Es wurden Handänderungssteuern im Gesamtbetrag von Fr. 81'795.50 (Fr. 107'868.50) veranlagt. Hievon betragen:

- Anteil Staat Fr. 40'897.75 (Fr. 54'661.75)
- Anteil Gemeinde Fr. 40'897.75 (Fr. 53'206.75)

Liegenschaftssteuern

Im Jahre 2009 wurden Liegenschaftssteuern im Betrag von Fr. 65'402.45 (Fr. 63'256.20) veranlagt. Der Anteil der Gemeinde beträgt die Hälfte oder Fr. 32'391.55.

Steuerwesen

Gemäss Steuerabrechnung vom 31. Dezember 2009 wurden folgende Bruttosteuererträge inkl.

Nachträge erzielt:

Staatssteuern	1'483'723.70	(1'439'466.60)
Gemeindesteuern	1'843'060.00	(1'817'424.70)
Kath. Kirchensteuern	248'185.90	(239'934.95)
Christ. Kath. Kirchensteuer	443.25	(572.60)
Ref. Kirchensteuern	13'316.40	(12'177.15)
Personalsteuern		
Anteil Gemeinde	11'455.90	(11'322.60)
Anteil Staat	11'496.40	(11'383.90)
Feuerwehrsteuern	47'733.40	(45'360.65)

Total	3'659'414.95	(3'577'643.15)
	=====	=====

Total Ausstände per 31.12.2009 -79'992.50 (256'957.70) oder -2.04 % (7.2 %)

An dieser Stelle möchten wir allen pünktlichen Steuerzahlern bestens danken. Nützen Sie auch dieses Jahr wiederum die Gelegenheit, Akontozahlungen zum Zins von 1.0 % zu leisten. Einzahlungsscheine können beim Steueramt bestellt werden.

6294 Ermensee, 08. Januar 2010

DER GEMEINDERAT